

In memoriam
Vittorio Preite (1949-2015)

Bilder aus dem Vereins- und
Kulturleben Liechtensteins



Gesangprobe



Fest der Kulturen



aus der Laudatio

Wir haben Vittorio vor 15 Jahren kennen gelernt.

Das war im Rahmen des Fürstlich-Liechtensteinischen Sängerbundes kennengelernt, bei der Aufnahme des Chores „Tanto pe' cantà“. Wir gründeten danach einen Verband für Interkulturelle Veranstaltungen unter dem Namen „Inter-Chöre-FL“. Vittorio wurde zum Präsidenten gewählt, und bis zum Ende immer wieder gewählt.

Er gründete die Kindertanzgruppe „Ragazzi nel Mondo“ und begleitete ihre Entwicklung sehr väterlich, bis sie als Nachwuchsformation auf eigenen Beinen stehen und sein Werk weiterführen konnten.

Aus diesen 15 Jahren ehrenamtlicher Zusammenarbeit, aus Erfolgen im Vereinsleben und in der Kulturszene entstanden schöne Momente echter freundschaftlicher Beziehung, die ich in Erinnerung bringen möchte.

Wie Präsident Vittorio Preite, im Laufe der Zeit über die nationalen Grenzen hinweg einen grossen Beitrag zum Allgemeinwohl Liechtensteins leistete, möchte ich zeigen und ganz besonders würdigen.

Vittorio war immer ein engagierter Vereinsmensch.

Um sich besser zu integrieren schloss er sich dem MGV Sängerbund Triesen an. Tanz und Gesang waren eine grosse Leidenschaft.

Integration bedeutete aber für Vittorio nie die Aufgabe seiner Kultur und Wurzeln. Diesem Leitgedanken folgend, engagierte er sich auch im Elternverein der italienischen Schule.

In der Öffentlichkeit setzte er sich dezidiert für die erleichterte Einbürgerung und insbesondere die doppelte Staatsbürgerschaft ein. Für ihn stand das nie im Widerspruch zur Integration. Selbst nach 47 Jahren stand es für ihn ausser Frage, seinen italienischen Pass abzugeben.



Vor einer Veranstaltung



Nach einer Veranstaltung



Vermittlung zwischen Ausländervereinen und Behörden
(rechts O.Hasler Regierungschef)



(links R.Meier Integrationsbeauftragter)

Das soziale Engagement lag ihm sehr am Herzen.

So organisierte er im Rahmen der Italienervereinigung „CIL“ Deutsch- und Computerkurse für seine Landsleute. Sogar ein Maurerkurs stand im Angebot und ermöglichte italienischen Hilfsarbeitern den beruflichen Aufstieg, eine verbesserte gesellschaftliche Position und eine gelungene Integration.

Ebenso war er bis zuletzt eine Art Beratungsstelle für administrative Fragen wie Arbeitsrecht oder Steuererklärungen. Dabei kam er immer mehr in Kontakt mit Ausländern aller Herkunft und er unterstützte alle. Durch diese Hilfsbereitschaft entwickelte er ein Gespür für das Allgemeinwohl aller Einwohner Liechtensteins über die angestammten nationalen Grenzen hinweg und wurde zur treibenden Kraft des Dachverbandes der Ausländervereinigungen. Er war Mitglied der Staatlichen Kommission für Integrationsfragen



Delegiertenversammlung von Inter-Chöre-FL



Unter dem Dach von Inter-Chöre-FL

vereinigten Präsident Vittorio Preite fast alle Gruppierungen mit Bühnenprogramm oder Gastronomie. Mit bis zu 18 verschiedenen Nationaltraditionen organisierte er landesweite Veranstaltungen, um zu zeigen mit welchem kulturellen Reichtum die Eingewanderten die hiesige Gesellschaft bereichern können, mit dem Ziel die unterschiedlichen Kulturen näher zu bringen und den gegenseitigen Austausch sowie die Integration zu fördern.

Unseren geschätzten Präsidenten, Vittorio Preite werden viele in Liechtenstein in ehrenvollem Gedenken halten, und sein geistiges Erbe weiterleben lassen.

C.D. 2015